

b)
wenn die Notwendigkeit von mehreren Parteiorganisationen der Kreise und Bezirke anerkannt wird;

c)
wenn innerhalb des Zentralkomitees keine genügend stabile Mehrheit in wichtigen Fragen der Parteipolitik vorhanden ist.

IV.

Die höchsten Parteiorgane

34

Das höchste Organ ist der Parteitag.

Ordentliche Parteitage finden in der Regel einmal in fünf Jahren statt.

Das Zentralkomitee kann entweder aus eigener Initiative oder auf Verlangen von mehr als einem Drittel der Parteimitglieder außerordentliche Parteitage in zweimonatiger Frist einberufen.

35

Im Falle einer Nichteinberufung des außerordentlichen Parteitages durch das Zentralkomitee innerhalb der im Punkt 34 angegebenen Frist haben die Organisationen, die die Einberufung des außerordentlichen Parteitages verlangt haben, das Recht, ein Organisationskomitee zu bilden, dem die Rechte des Zentralkomitees zur Einberufung eines außerordentlichen Parteitages zufallen.

36

Einberufung und Bekanntgabe der Tagesordnung ordentlicher Parteitage müssen mindestens acht Wochen vor dem Tagungstermin erfolgen.

37

Der Parteitag ist beschlußfähig, wenn auf ihm mehr als die Hälfte aller Parteimitglieder durch Delegierte vertreten ist. Der Schlüssel für die Wahl der Delegierten wird vom Zentralkomitee festgelegt.

38

Der Parteitag

a)
nimmt die Rechenschaftsberichte des Zentralkomitees, der Revisionskommission und anderer zentraler Organe entgegen und faßt darüber Beschluß;